

## Entwicklung der Kaufkraft zeigt Veränderungen von Lebensstandards auf

---

*Für ein Neujahrsschnitzel musste ein Industriearbeiter 1980 deutlich länger arbeiten als heute: Der Aufwand für ein Kilogramm Schweinsschnitzel hat sich von 1 Stunde und 22 Minuten nahezu halbiert auf 42 Minuten. Für Beiried vom Rind muss heute ebenfalls weniger gearbeitet werden als vor 30 Jahren, allerdings ist der Rückgang nicht so stark ausgeprägt. Für Dienstleistungen wie etwa Installateurleistungen musste ein Industriearbeiter im Jahr 1980 etwa 4¾ Stunden arbeiten, heute sind über 6½ Stunden erforderlich. Für einen Liter Superbenzin verringerte sich der Aufwand seit 1980 von 7,6 auf 5,8 Minuten. Dies entspricht ungefähr dem Gegenwert der Arbeit von Ende 1986. Superbenzin war 2011 somit etwa "gleich viel wert" wie vor 25 Jahren.*

---

Ein Vergleich der Preisentwicklung mit der Entwicklung der Einkommen kann ein grobes Bild über die Veränderung des Lebensstandards vermitteln. Als Indikator für die Preisentwicklung von Gütern und Dienstleistungen wird der Verbraucherpreisindex herangezogen, als Maßstab der Einkommensentwicklung die Nettostundenverdienste von Industriearbeitern (Nettomonatsverdienste Männer, einschließlich Sonderzahlungen, je geleistete Arbeitsstunde), da nur für diese Variable eine Zeitreihe der Stundenlöhne bis 1980 gebildet werden kann.

Übersicht 1 stellt die Entwicklung der Preise einer Reihe von Waren und Dienstleistungen, die im täglichen Leben eine Rolle spielen, der Entwicklung der Nettostundenverdienste der Industriearbeiter gegenüber. Diese Berechnung vergleicht, wie lange ein Industriearbeiter im Jahr 1980, 1990, 2000, 2010 und Ende 2011 arbeiten musste (in Stunden und Minuten), um eine bestimmte Ware kaufen zu können. Die Auswirkungen der Veränderungen der Arbeitsmarktstruktur in den letzten zwei Jahrzehnten auf die allgemeine Kaufkraftentwicklung, wie z. B. der Anstieg der Erwerbsbeteiligung von Frauen, des Anteils der Teilzeitbeschäftigung und der geringfügigen Beschäftigung, des Anteils der Beschäftigten im Dienstleistungssektor sowie die Zunahme der durchschnittlichen Qualifikation des Faktors Arbeit, werden in diesem Vergleich ausgeklammert. Die in Übersicht 1 dargestellten relativen Preise bezogen auf den Faktor Arbeit können die gesamtwirtschaftliche Kaufkraftentwicklung daher nicht vollständig abbilden.

Zwischen 1980 und 2011 sank der Arbeitsaufwand, der dem Preis von Textilien, technischen Gütern und einer Reihe von Nahrungsmitteln wie Zucker oder Kaffee entsprach, stark. Für Spiegelreflexkameras musste man 1980 über 150 Stunden arbeiten, heute nur noch etwas mehr als 17 Stunden. Der Arbeitsaufwand für die meisten Dienstleistungen (Installateur, Me-

chaniker), deren wichtigste Kostenkomponente Arbeitskosten sind, nahm erheblich zu. Diese Divergenz ist in erster Linie auf den Anstieg der Belastung mit Lohnsteuern, Sozialabgaben von Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie der Gewinnaufschläge zurückzuführen, die in den Nettolöhnen der Industriearbeiter definitionsgemäß nicht enthalten sind. Nur für wenige Dienstleistungen wie etwa Privatzimmervermietung oder Wohnungsreinigung blieb der Aufwand annähernd gleich.

*Übersicht 1: Kaufkraftvergleich für Industriearbeiter seit 1980*

	1980	1990	2000	2010	November 2011
	Zu leistende Arbeitszeit in Stunden und Minuten				
1 Stk. Semmel (maschinengeformt)	1,1 min	1,1 min	1,2 min	1,4 min	1,4 min
1 kg Mischbrot, Wecken	10,6 min	11,1 min	10,3 min	11,6 min	11,7 min
1 kg Schweinefleisch, Schnitzel	1 h 22,9 min	54,9 min	40,5 min	38,5 min	41,9 min
1 Portion Wiener Schnitzel im Restaurant	50,3 min	44,7 min	40,3 min	39,7 min	40,2 min
1 kg Rindfleisch, Beiried	1 h 41,5 min	1 h 32,4 min	1 h 20,6 min	1 h 24,5 min	1 h 27,3 min
600 g Spinat, tiefgekühlt	13,6 min	10,6 min	9 min	7,6 min	7,5 min
1 l Vollmilch	7,9 min	5,1 min	3,7 min	3,7 min	4 min
250 g Teebutter	15 min	9,9 min	6,5 min	6,1 min	6,9 min
1 kg Erdäpfel	-	-	3,7 min	4,4 min	3,7 min
1 kg Feinkristallzucker	10,4 min	7,9 min	5,7 min	3,7 min	5 min
500 g Bohnenkaffee	37,9 min	20,6 min	19,6 min	16,6 min	21,1 min
0,75 l Weißwein	23,3 min	24,7 min	20 min	18,4 min	19,2 min
0,5 l Bier, im Restaurant	-	13,3 min	14,2 min	14,3 min	14,5 min
1 Packung Filterzigaretten, Milde Sorte	15,5 min	14 min	13,7 min	16,9 min	17,5 min
1 Damenkleid	11 h 26,8 min	8 h 47,6 min	7 h 6,3 min	7 h 8 min	8 h 13,2 min
1 Herrenhemd	4 h 25 min	3 h 31,4 min	3 h 13,1 min	2 h 53,8 min	3 h 12,6 min
1 Stunde Arbeitszeit, Gas- und Wasserleitungsinstallateur: Monteur und Helfer	4 h 47 min	4 h 43,6 min	5 h 27,2 min	6 h 26,5 min	6 h 32,1 min
1 Stunde Arbeitszeit, Kfz-Mechaniker	4 h 39 min	4 h 58,7 min	6 h 8,1 min	7 h 11 min	7 h 20,7 min
Putzerei (Anzug, chemische Reinigung)	1 h 22,1 min	1 h 11,7 min	1 h 11,6 min	1 h 9 min	1 h 9,7 min
Spiegelreflexkamera	150 h 40,3 min	84 h 13,7 min	43 h 21,1 min	16 h 28,4 min	17 h 6 min
1 l Superbenzin	7,6 min	5,1 min	5,1 min	5,2 min	5,8 min
100 km Bahnfahrt, Tarif 2. Klasse	1 h 14,9 min	1 h 8,8 min	1 h 10,2 min	1 h 15,1 min	1 h 13,3 min
Briefporto, Inland	3,7 min	2,7 min	2,8 min	2,3 min	2,3 min
Privatzimmer, Inland	1 h 36,9 min	-	1 h 30 min	1 h 38,7 min	1 h 40,1 min
Wohnungsreinigung	1 h 39,6 min	1 h 30,8 min	1 h 35,4 min	1 h 38,8 min	1 h 39,8 min

Q: WIFO. Preisentwicklung laut VPI. Stundenverdienste: durchschnittlicher Nettostundenverdienst eines männlichen Industriearbeiters einschließlich Sonderzahlungen; Stundenverdienste für November 2011: Wert für 2010 mit der Veränderungsrate für das Jahr 2011 gemäß WIFO-Prognose vom Dezember 2011 fortgeschrieben.

Der kräftige Verbraucherpreisauftrieb im abgelaufenen Jahr wirkte sich auch auf die Kaufkraft aus. Für dieselbe Menge von Lebensmitteln musste man 2011 fast durchwegs etwas länger arbeiten als 2010, während der langjährige Trend der laufenden Verringerung des Aufwands für langlebige Konsumgüter anhielt.

Wien, am 29. Dezember 2011

*Rückfrageanfragen bitte am 30. Dezember 2011 zwischen 10:00 und 12:00 an den  
Journdienst am WIFO, Tel. 01 798 26 01-0 (bitte Ansage abwarten und anschließend "2"  
drücken) bzw. zwischen 10:00 und 12:00 an Dipl.-Ing. Dr. Franz Sinabell, Tel. 0680 116 68 26,  
[Franz.Sinabell@wifo.ac.at](mailto:Franz.Sinabell@wifo.ac.at)*